

13.08.2011 - 11:40 Uhr

Lastwagenverbot und Kurz-Rola am Simplon

Altdorf (ots) -

Die Alpen-Initiative fordert im Rahmen der Aktion "Feuer in den Alpen" ein Verbot für Transitlastwagen am Simplonpass. Stattdessen soll ein Verlad für LKWs zwischen dem Wallis und Italien eingerichtet werden - dies auch als flankierende Massnahme zur Sanierung des Gotthard-Strassentunnels.

Es ist gefährlicher, Güter auf der Strasse statt auf der Schiene zu transportieren. Gerade auch auf Passstrassen, die wie am Simplon auf 2000 Meter hinaufführen. Zahlreiche Unfälle haben zu diversen politischen Vorstössen geführt, die mehr Sicherheit verlangen. Bisher ohne grossen Erfolg.

Die Alpen-Initiative fordert daher, den Simplon künftig als Korridor für den Schwerverkehr zu sperren; der lokale Güterverkehr jedoch soll weiterhin möglich sein. Als Alternative ist ein Lastwagenverlad (Kurz-Rola) aus dem Rhonetal nach Iselle oder Domodossola anzubieten. Er soll auch 4-Meter-Lastwagen aufnehmen können. Durch den Verlad sparen die LKWs die LSVA von rund 50 Franken sowie Treibstoffkosten. Die Chauffeure erhalten zudem eine Ruhepause.

Zurzeit überqueren rund 80'000 Lastwagen jährlich den Simplon. Für diese Zahl genügt voraussichtlich ein Zweistundentakt der Rola-Züge. Damit der Transitschwerverkehr durch die Schweiz generell wirksam gesteuert werden kann, ist an den Alpenübergängen Gotthard, San Bernardino, Grosser Sankt Bernhard und Simplon ein Reservationssystem oder eine Alpentransitbörse einzuführen.

Für die Alpen-Initiative sind LKW-Fahrverbot und Kurz-Rola am Simplon auch flankierende Massnahmen bei der Sanierung des Gotthard-Strassentunnels. So kann man Umwegverkehr über die Walliser Pässe verhindern. Der Gotthard-Verkehr wiederum kann in den verkehrsarmen Wintermonaten von einer Kurz-Rola im Neat-Basistunnel sowie einem Autoverlad im alten Eisenbahntunnel Göschenen-Airolo aufgenommen werden. Die Alpen-Initiative fordert die Behörden auf, den Lastwagenverlad am Simplon parallel zum LKW-Verlad am Gotthard zu planen.

Die Alpen-Initiative entzündet ihr traditionelles Mahnfeuer am 13. August 2011 abends auf der Belalp VS.

Kontakt:

Alf Arnold, Geschäftsführer Alpen-Initiative, 079 711 57 13

Fabio Pedrina, Präsident Alpen-Initiative, 079 249 29 42

Thomas Burgener, Vorstand Alpen-Initiative 079 449 56 15

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002430/100702182> abgerufen werden.